



PRESSEINFORMATION

Wien, am 5. Mai 2022

BIG Konzern gibt die Ernennung neuer Mitglieder für die Aufsichtsräte von BIG und ARE bekannt

Weiterführung des nachhaltigen Wachstumskurses der Bundesimmobiliengesellschaft

Im Rahmen der Generalversammlung am 27. April 2022 wurden die Mitglieder für den Aufsichtsrat der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und ihrer 100%-Tochter ARE Austrian Real Estate neu bestellt. Christine Catasta wird weiterhin als Vorsitzende des Aufsichtsrats der BIG fungieren. Neu im Aufsichtsrat der BIG vertreten sind Edeltraud Stifinger als Stellvertreterin der Vorsitzenden, Claudia Brey und Andre Martinuzzi, Martin Holzinger und Elisabeth Gruber werden auch weiterhin im Aufsichtsrat vertreten sein.

Christine Marek und Wolfgang Hesoun beenden mit dem Auslaufen ihrer Mandate die Tätigkeit im Aufsichtsrat der BIG sowie Gerlinde Layr-Gizycki im Aufsichtsrat der ARE. Markus Neurauter, bisher Aufsichtsrat der BIG, übernimmt zukünftig den Vorsitz im Aufsichtsrat der ARE. Dem Aufsichtsrat der ARE gehören weiters Christina Haslauer als Stellvertreterin des Vorsitzenden, Elisabeth Gruber, Martin Holzinger, Christian Domany und Sandra Bauernfeind an.

Die Geschäftsführung der BIG dankt den ausscheidenden Aufsichtsräten für ihren wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung von BIG und ARE in den vergangenen Jahren und freut sich gleichzeitig auf die Zusammenarbeit mit den neu bestellten Gremien.

Die Bilanz 2021 des BIG Konzerns bestätigt den nachhaltigen Wachstumskurs des Immobilienunternehmens. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde erneut rund eine Milliarde Euro investiert. Das Portfolio der BIG umfasste Ende 2021 rund 2.000 Liegenschaften und repräsentiert einen Wert von EUR 14,9 Mrd. Auf Basis des operativen Ergebnisses von EUR 1,26 Mrd. (EBIT) im Jahr 2021, soll eine Dividende von EUR 230 Mio. an den Eigentümer ÖBAG ausgeschüttet werden. Die Strategie des Unternehmens hat einen klaren Fokus auf nachhaltiges Wachstum. Um die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Klima und Umwelt signifikant zu verringern, folgt der Konzern strengen Kriterien für nachhaltiges Bauen und Bewirtschaften. Das umfassende Programm (10 BIG Points für Nachhaltigkeit) sieht konkrete Maßnahmen für den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen, die Verwendung ökologischer Baustoffe, die Nutzung von Sonnenenergie, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität vor.

Rückfragen:

Dr. Lucia Malfent

Pressesprecherin BIG

E: lucia.malfent@big.at

T: +43 5 0244 1360

www.big.at – www.are.at

Über den BIG Konzern

Der BIG Konzern ist mit 2.014 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,5 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 15,5 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 583 Liegenschaften mit rund 1,8 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot



der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.